Vierteljähriger Abonnementspreis in Breslau 2 Thaler, außerhalb incl. Porto 2 Thaler 11¼ Sgr. Insertionsgebühr für den Raum einer fünftheiligen Zeile in Petitschrift 1¼ Sgr.

Breslauer Zeitung.

Expedition: Herrenstraße № 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche an fünf Tagen zweimal, Sonntag und Montag einmal erscheint.

Mittagblatt. Montag den 21. Januar 1856. Nr. 34.

Telegraphische Depeschen der Breslauer Zeitung.

Paris, 20. Januar. In heutiger Passage viel Geschäft. Die 3pCt. Rente eröffnete zu 67, 75, sank auf 67, 70, und schloß zu 68, 10.

Paris, 19. Januar, Nachmittags 3 Uhr. Nachdem Consols von Mittags 12 Uhr 89⅞ gemeldet waren, eröffnete die 3pCt. Rente zu 67, 50, hob sich auf 67, 60 und wich auf 67, 35. Als aber Consols von Mittags 1 Uhr ½ pCt. höher (90⅜) eingetroffen waren, stieg die Rente auf 68, 25, fiel abermals auf 67, 90, hob sich wieder auf 68, 05 und schloß bei starker Bewegung zur Notiz. Neuere Nachrichten waren an der Börse nicht bekannt geworden. — — Schluß-Course:

3pCt. Rente 68, —. 4½pCt. Rente 94, —. 3pCt. Spanier 36. 1pCt. Spanier 21¾. Silber-Anleihe 83. Oesterreich. Staats-Eisenbahn-Aktien 792, —. Credit-Mobilier-Aktien 1460.

London, 19. Januar, Mittags 1 Uhr. Consols 90⅜.

Wien, 19. Januar, Nachmittags 1 Uhr. Mattere Haltung, nur neueste Bankaktien begehrt. — Schluß-Course:

Silber-Anleihe 81. 5pCt. Metall. 78⅜. 4½pCt. Metalliques 67. Bank-Aktien 936. Nordbahn 225¾. 1839er Loose 130. 1854er Loose 98½. National-Anlehen 80½. Oesterreichische Staats-Eisenbahn-Aktien 214½. Certifikate 108. Credit-Akt. 226. London 10, 41. Augsburg 109¾. Hamburg 80. Paris 127½. Gold 14. Silber 10.

Frankfurt a. M., 19. Januar, Nachmittags 2 Uhr. Anfangs matter als gestrige Börse geschlossen; später aber österreichische Fonds und Loose merklich höher. — Schluß-Course:

Neueste preußische Anl. 109½. Preußische Kassenscheine 105. Köln-Mindener Eisenbahn-Aktien —. Friedrich-Wilhelms-Nordb. 55¾. Ludwigshafen-Berbach 157. Frankfurt-Hanau 80. Berliner Wechsel 105. Hamburger Wechsel 88½. London. Wechsel 118⅞. Paris. Wechsel 93⅞. Amsterdamer Wechsel 100¼. Wiener Wechsel 109¾. Frankfurter Bank-Antheile 118¼. Darmst. Bank-Akt. 293½. 3pCt. Spanier 36. 1pCt. Spanier 22 11/16. Kurhessische Loose 38⅜. Badische Loose 47. 5pCt. Metalliqu. 69¾. 4½pCt. Metall. 61¼. 1854er Loose 90¼. Oesterreich. National-Anlehen 73¾. Oesterreichisch-Französ. Staats-Eisenbahn-Aktien 233. Oesterreichische Bank-Antheile 1016.

Hamburg, 19. Januar, Nachmitt. 2½ Uhr. Anfangs höher, schloß nicht begehrt. Neue Stieglitz 85½. — Schluß-Course:

Preußische 4½pCt. Staats-Anleihe 100. Preuß. Loose 109. Oesterreichische Loose 104. 3pCt. Spanier 33¾. 1pCt. Spanier 21¾. Englisch-russische 5pCt. Anleihe —. Berlin-Hamburger 112½. Köln-Mindener 164. Mecklenburger 56. Magdeburg-Wittenberge 47. Berlin-Hamburg 1. Priorität 102. Köln-Minden 3. Priorität 90. Diskonto 5 pCt.

Getreidemarkt. Weizen unverändert. Roggen, 118—119pf. 126 gefordert, 125 zu lassen, 119 bis 120pfd. 126 zu lassen. Oel flau, pro Januar 33, pro Frühjahr 32¼, pro Oktober 30¼ Br. Kaffee ruhig aber fest.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 19. Januar, Morgens 10 Uhr 17 Minuten. Ein Waffenstillstand für die Dauer von drei Monaten ist vorgeschlagen; Frankreich wird den Vorschlag annehmen.

Nach einer Korrespondenz der zu Verona erscheinenden amtlichen Zeitung beabsichtigte die großherzoglich toskanische Regierung im Großherzogthume eine Einrichtung analog den im lombardisch-venetianischen Königreiche bestehenden Central-Congregationen einzuführen.

Einer Meldung aus Neapel vom 14. d. M. zufolge hätten daselbst mehrere hohe Militärbeförderungen stattgefunden, und wäre eine Truppenaushebung von etlichen tausend Mann verordnet worden. Hierbei wurden 6 Generallieutenants und 11 Generale ernannt.

Modena, 17. Jan. Die Pferdeausfuhr nach dem nicht zum Zollverbande gehörenden Auslande ist verboten worden.

Frankfurt, 18. Jan. Unterm 9. Januar ist eine französische Depesche nach München, Stuttgart und Dresden gegangen, welche sich über die Lauheit der den westmächtlich-österreichischen Friedensbestrebungen von den Mittelstaaten in Petersburg gewährten Unterstützung lebhaft beschwert.

Preußen.

Berlin, 19. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht: dem Oekonomie-Kommissarius Krumbholz zu Dahme, Kreis Jüterbog-Luckenwalde, den Titel „Oekonomie-Kommissions-Rath" zu verleihen.

18. Januar. Heute um 2¾ Uhr wurde im hiesigen königl. Schlosse von Sr. königl. Majestät im Beisein der kapitelfähigen Ritter des hohen Ordens vom schwarzen Adler Sr. königl. Hoheit dem Prinzen Albrecht Sohn von Preußen, Sr. königl. Hoheit dem Prinzen und Regenten von Baden, dem Geheimen Staats- und Justiz-Minister a. D. von Savigny, Sr. Durchlaucht dem Herzoge von Croy-Dülmen, Sr. Durchlaucht dem Fürsten Wilhelm Radziwill, dem General der Infanterie von Grabow und dem General der Kavallerie Grafen von der Gröben in herkömmlicher Weise die Investitur ertheilt und sodann das Ordens-Kapitel abgehalten.

[Allerhöchste Kabinets-Ordre.] Mit Bezug auf Meine Ordre vom 12. Januar 1826 will Ich nach dem Mir vorgelegten Antrage des General-Stabsarztes der Armee hierdurch bestimmen, daß vom 1. Januar 1857 ab die zur Ernennung zu Ober-Stabsärzten in Vorschlag zu bringenden Stabsärzte die Physikatsprüfung zur Zufriedenheit bestanden haben müssen. — Potsdam, den 3. Jan. 1856. — (gez.) Friedrich Wilhelm.

[Militär-Wochenblatt.] Graßmann, Unteroff. vom 7. Inf.-Regt., zum P.-Fähnr., Frhr. v. d. Goltz, Sec.-Lt. vom 5. Kür.-Regt., z. Pr.-Lt., v. Hugo, Major und Eskadr.-Chef vom 2. Huf.-Regt., zum etatsm. Stabs-Offizier, Emmich, Hauptm. vom 15. Inf.-Regt., zum Major befördert. v. Knorr, Hauptm. vom 6. Jäger-Bat., unter Entbindung von dem Kommando als Adjut. beim Gen.-Kommando 6. Armee-Corps, nach Altenburg kommandirt. v. Manteuffel, Hauptm. vom 14. Inf.-Regt., als Adjut. von der 8. Inf.-Brigade, zum Gen.-Kommando 6. Armee-Corps übergetreten. v. Baczko, Sec.-Lt. vom 19. Inf.-Regt., als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Kulm kommandirt. v. Aigner, Pr.-Lt. vom 11. Inf.-Regt., zum Hauptm., Wiedner, Sec.-Lt. von demf. Regt., zum Pr.-Lt., v. Aigner, v. Brandt, P.-Fähnrs. von demf. Regt., zu Sec.-Lts., Laschinsky, Pr.-Lt. vom 22. Inf.-Regt., zum Hauptm, Rothmann, Sec.-Lt. von demf. Regt., zum Pr.-Lt., v. Hippel, P.-Fähnr. von demf. Regt., zum Sec.-Lt., v. Lützow, Unteroff. von demf. Regt., z. P.-Fähnr., Röhr, Mauve, P.-Fähnrs. vom 23. Inf.-Regt., zu Sec.-Lts. befördert. Kosch, P.-Fähnr. vom 22., als Sec.-Lt. zum 40. Inf.-Regt. versetzt. Prinz Kraft zu Hohenlohe-Ingelfingen, Hauptm., aggr. dem Generalstabe, zum Flügel-Adjutanten Sr. Majestät des Königs ernannt. v. Woldeck, Rittm. a. D., früher im ehem. brandenb. Kür.-Regt., der Charakter als Major beigelegt. Gundel, Unteroff. von der Kav. des 2. Bats. 6. Regts., zum Sec.-Lt. beim Train 1. Aufg. befördert. Rose, Pr.-Lt. vom Train 1. Aufg. des 3. Bats. 6., ins 3. Bat. 7. Regts. einr. v. Saher zum Weißenstein, Sec.-Lieut. a. D., zuletzt bei der Kav. des 2. Bats. 18. Regts., der Charakt. als Pr.-Lt. mit der Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 2. Ldw.-Huf.-Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., beigelegt. Krakau I., Sec.-Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 23. Regts., Jerchel, Kunisch, Sec.-Lts. vom 2. Aufg. desselben Bats., zu Pr.-Lts., Willimek, Unteroff. von der Kav. des 3. Bats. 22. R., zum Sec.-Lt. beim Train 1. Aufg. befördert. Nitschke, Sec.-Lt. vom 2ten Aufg. des 1. Bats. 28., ins 1. Bat. 10. Regts., Bartels, Sec.-Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 27., ins 2. Bat. 10. Regts., v. Wolff, Sec.-Lieut. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 10., ins 1. Bat. 22. Regts. einrangirt. — v. Pelkowski, Hauptm. vom 7. Inf.-Regt., als Major mit der Regts.-Unif., Aussicht auf Civilversorg. und Pension, der Abschied bewilligt. von Loefen, Major vom 31.-Regt., mit der Regts.-Unif. u. Pension, Erbprinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Sec.-Lt. à la suite des 10. Huf.-Regts., der Abschied bewilligt. v. Haidler, Sec.-Lt. vom 22. Inf.-Regt., v. Kessel, Sec.-Lt. vom 6. Huf.-Regt., ausgeschieden. Pückler, Rittmstr. vom Train 1. Aufg. des 1. Bats. 6. Regts., der Abschied bewilligt. von Dresky, Pr.-Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 10. Regts., als Hauptmann, v. Schmiedeberg, Pr.-Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 11. Regts., sämmtlichen der Abschied bewilligt. — Krüger, Montirungs-Depot-Assistent in Breslau, zum Montirungs-Depot-Kontroleur daselbst befördert.

Berlin, 20. Januar. Die Feier des Krönungs- und Ordensfestes wurde auf allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Königs heute begangen. — Zu dieser Feier hatten sich die hier anwensenden, seit dem vorjährigen Ordensfeste ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen, so wie diejenigen, denen Se. Majestät der König an dem heutigen Tage Orden und Ehrenzeichen zu verleihen geruht haben, im königlichen Schlosse versammelt. Die Letzteren empfingen von der General-Ordens-Kommission im allerhöchsten Auftrage die für sie bestimmten Dekorationen und wurden darauf von derselben mit den zuerst erwähnten Rittern und Inhabern von Orden und Ehrenzeichen in den Rittersaal geführt. — In Gegenwart Ihrer königlichen Hoheiten der Prinzen des königlichen Hauses, der als Zeugen eingeladenen und der seit dem 21. Januar v. J. ernannten Ritter und Inhaber verlas hier ein Mitglied der General-Ordens-Kommission die von Sr. Majestät vollzogene Liste der neuen Verleihungen. — Ihre Majestäten der König und die Königin, unter Vortritt der Obersten-, Ober- und Hof-Chargen, so wie auch Ihre königlichen Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses, begaben sich hierauf durch die vor dem Rittersaal belegenen Zimmer, wo zunächst Se. königliche Hoheit der Prinz Karl, als Herrenmeister des ritterlichen Johanniter-Ordens, die im Laufe des Jahres ernannten Ritter dieses Ordens, dann Se. königliche Hoheit Prinz Friedrich, als stellvertretender Großmeister, die neuernannten Ritter des hohenzollernschen Haus-Ordens Sr. Majestät dem Könige vorstellten. Nachdem hierauf die im Laufe des Jahres ernannten Ritter des Rothen Adler-Ordens, wie auch die Inhaber von Ehrenzeichen vorgestellt waren, begaben Ihre Majestäten Allerhöchstsich in den Rittersaal uud nahmen Ihren Platz unter dem Thron. Zur Seite desselben standen Ihre königlichen Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses; die Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, die Minister Sr. Majestät, die General- und Flügel-Adjutanten und die Hof-Chargen stellten sich zu beiden Seiten auf. — Der General-Lieutenant Graf von Brühl, Präses der General-Ordens-Kommission, stellte die bei dem diesjährigen Ordensfeste ernannten Ritter des Rothen Adler-Ordens Sr. Majestät dem Könige und Ihrer Majestät der Königin einzeln vor. Sr. Majestät geruhten, den ehrfurchtsvollen Dank derselben huldvollst entgegen zu nehmen. Die General-Ordens-Kommission führte dann die vorjährigen, die als Zeugen eingeladenen und die neu ernannten Ritter und Inhaber in die große Schloßkapelle, wo bereits die älteren Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Nachdem Seine Majestät der König und Ihre Majestät die Königin, unter Vortritt der Hof-Chargen, wie auch Ihre königliche Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des königl. Hauses und die anwesendeu hohen fürstlichen Personen in die Kapelle eingetreten waren und Platz genommen hatten, begann der Gottesdienst. — Der Ober-Hof- und Dom-Prediger Strauß hielt unter Assistenz der übrigen Hof- und Dom-Prediger die Liturgie und die der Feier des Tages gewidmete Predigt; nach dem Schlusse derselben und nachdem der Segen gesprochen war, wurde das Tedeum angestimmt. Die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, denen die Versammlung der Eingeladenen folgte, begaben Sich hierauf zur königlichen Tafel, welche im weißen Saale, der Bilder-Gallerie und den Seitengemächeru angeordnet war. Seine Majestät geruhten, die Gesundheit der neuernannten Ordensritter und Inhaber von Ehrenzeichen auszubringen.

Nach Aufhebung der Tafel begaben Ihre Majestäten der König und die Königin, Ihre königlichen Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses, wie auch die höchsten Herrschaften Sich in den Rittersaal, wo Ihre Majestäten geruhten, die Cour der eingeladenen Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen anzunehmen, und darauf die Versammlung huldreichst zu entlassen.

Folgendes ist das Verzeichniß der am heutigen Tage geschehenen Verleihungen.

Es haben erhalten:

Den Rothen Adlerorden erster Klasse
(mit Schwertern am Ringe):

v. Schack, Generallieutenant und Kommandeur der 15. Division.

(mit Eichenlaub))

v. Kröcher, Geh. Regierungsrath und Landesdirektor auf Vinzelberg, Kreis Gardelegen. Simons, Staats- und Justizminister. von Wussow, Generallieutenant und Kommandeur der 5. Division.

(ohne Eichenlaub):

Carl, Fürst von Fürstenberg. Dr. Geritz, Bischof von Ermland, zu Frauenburg. Hugo, Fürst zu Hohenlohe-Oehringen. Herrmann, Fürst von Pückler, Generalmajor a. D. Woldemar, Prinz zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Oberst und Kommandant von Neisse. Alexander, Prinz zu Solms-Braunfels, Generalmajor a. D.

Den Stern zum Rothen Adlerorden zweiter Klasse
(mit Eichenlaub):

Graf v. Brühl, Generallieutenant a. D. und Präses der General-Ordens-Kommission. Graf v. Dönhoff, Ober-Hofmeister Ihrer Majestät der Königin, Schloßhauptmann von Königsberg. Graf v. Keller, Wirkl. Geh. Rath, Ober-Hof- und Hausmarschall. Graf v. Monts, Generalmajor und Kommandant von Posen. Graf von Pückler, Generallieutenant a. D. zu Frankfurt. Freiherr v. Reitzenstein, Generallieutenant und Bevollmächtigter bei der Bundes-Militär-Kommission in Frankfurt am Main. Graf a. Seckendorff, Wirkl. Geh. Rath und Gesandter am königl. würtembergischen Hofe. Dr. Strauß, Ober-Konsistorialrath und Ober-Hof- und Dom-Prediger zu Berlin. v. Sydow, Wirklicher Geheimer Rath und Gesandter bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, zu Sigmaringen. v. Willisen, Generalmajor und Kommandeur der 8. Kavalleriebrigade.

(ohne Eichenlaub):

Freiherr v. Stillfried-Rattonitz, Ober-Ceremonienmeister und Mitglied der General-Ordens-Kommission.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit dem Stern
(ohne Eichenlaub):

Wilhelm, Prinz von Hessen-Philippsthal-Barchfeld. Carl, Graf zu Stolberg-Rußla. Alfred, Graf zu Stolberg-Stolberg.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse
(mit Schwertern am Ringe):

Schröter, Contre-Admiral.

(mit Eichenlaub):

Graf v. d. Asseburg-Falkenstein, Ober-Jägermeister zu Meisdorf. v. Bismarck-Schönhausen, Geheimer Legations-Rath und Gesandter beim deutschen Bunde zu Frankfurt a. M. Graf Clairon d'Haussonville, General-Major und Kommandeur der 5. Kavallerie-Brigade. Dr. Encke, Professor und Direktor der Sternwarte zu Berlin. Frantz, Geheimer Ober-Regierungsrath zu Berlin. v. Hann, General-Major und Kommandeur der 11. Infanterie-Brigade. v. Jordan, Geheimer Ober-Finanzrath und Provinzial-Steuer-Direktor zu Magdeburg. v. Möller, Präsident des Appellations-Gerichts zu Köslin. Natan, Wirklicher Geheimer Ober-Finanzrath und Direkter der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden. Nobbe, Vice-Präsident der Regierung zu Magdeburg. v. Obstfelder, Geheimer Ober-Finanzrath und Dirigent der Hof-Kammer zu Berlin. v. Röhl, General-Major und Kommandant von Königsberg. v. Savigny, Kammerherr, Wirklicher Legationsrath und Gesandter am großherzoglich badenschen Hofe. Schmidt, General-Major und Direktor der Ober-Militär-Examinations-Kommission. Dr. v. Scholz und Hermensdorff, Ober-Tribunalsrath zu Berlin. Freiherr Senfft v. Pilsach, Ober-Präsident zu Stettin. v. Strampff, Präsident des Kammergerichts zu Berlin. Stubenrauch, Geheimer Ober-Regierungsrath zu Berlin. Sulzer, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrath und Direktor im Ministerium des Innern. Wasserschleben, Oberst und Direktor des allgemeinen Kriegs-Departements im Kriegs-Ministerium. Wettstein, Wirklicher Geheimer Kriegsrath und Intendant des 8. Armee-Corps. Wilke II., Ober-Tribunalsrath zu Berlin. Wohlers, Geheimer Ober-Bergrath zu Berlin. Wucherer, Geheimer-Kommerzienrath und Stadtrath a. D. zu Halle an der Saale. Freiherr v. Zedlitz und Neukirch, Major a. D. und Landrath des Kreises Schönau, auf Hermannswalde.

(ohne Eichenlaub:)

Dr. Frenzel, Weihbischof und General-Vikar zu Frauenburg. Winand Simons, Fabrikbesitzer zu Elberfeld.

Den rothen Adler-Orden dritter Klasse
(mit Schwertern am Ringe):

v. Hülsen, Kammerherr und General-Intendant der königlichen Schauspiele. Scherbening, General-Major und Kommandeur der 23. Infanterie-Brigade.

(mit der Schleife):

Dr. Andreä, Geheim. Regierungs- u. Medizinal-Rath zu Magdeburg. v. Beczwarzowski, Oberst und Commandeur der Land-Gendarmerie. Belitz, Vicepräsident des Appellationsgerichts zu Breslau. Benkendorff v. Hindenburg, Landrath des Kreises Marienburg. Bercht, Kriegsrath, Ober-Feldlazareth-Inspektor beim Medizinalstabe der Armee. Bergmann, Bürgermeister zu Patschkau, Kreis Neisse. Beyer, Major im Kriegsministerium. Bitter, Geheimer Ober-Finanzrath zu Berlin. v. Bodelschwingh, Wirklicher Geheimer Ober-Finanzrath und Direktor im Finanzministerium. Brüstlein, Geh. Kommerzienrath zu Berlin. Busse II., Stadtgerichtsrath zu Berlin. Camphausen, Präsident der Seehandlung. Freiherr v. Canitz und Dallwitz, Major a. D, Kammerherr Ihrer Majestät der Königin. Decker, Geh. Ober-Hofbuchdrucker zu Berlin. von Derenthall, Oberst und Kommandeur des Regiments Garde du Corps. v Drygalski, Kammergerichtsrath zu Berlin. Barou v. Eberstein, Oberst und Kommandant von Jülich. Fournier, K.-G.-Ass. a. D., Vorsitzender der Direktion der berlin-anhalt. Eisenb.-Ges. Gärtner, Rittergutsbesitzer zu Schönhausen im 2. Jerichow'schen Kreise. Günther, Geheimer Kriegsrath zu Berlin. v. Hahnke, Oberst-Lieutenant und Direktor des Kadettenhauses zu Kulm. Dr. Heimsöth, Geheimer Ober-Justizrath zu Berlin. v. Holleben, Oberst-Lieutenant und Adjutant bei der General-Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungs-Wesens. v. Jagow, Landrath des Kreis. Osterburg. v. Kehler, Polizei-Präsident zu Breslau. v. Kitzing, Vice-Präsident des Appellationsgerichts zu Bromberg. Krack, Domainenrath zu Berlin. Krüger, Geheimer Finanzrath zu Berlin. v. Kummer, Geheimrr und Ober-Bergrath zu Breslau. Linke, Geheimer Ober-Baurath zu Berlin. Graf v. Lüttichau, Generalmajor und Commandeur der ersten Infanterie-Brigade. v. Maassen, Geheimer Finanzrath und Provinzial-Steuerdirektor zu Königsberg. Mac-Lean, Geheimer Ober-Regierungsrath zu Berlin. Dr. Martini, Geheimer Sanitätsrath und Direktor der Irren-Heil-Anstalt zu Leubus in Schlesien. Michaelsen, Konsul zu Bordeaux. Graf v. Monts, Oberst und Kommandeur des 38. Infanterie-Regiments (6. Reserve-Regiments). v. Müller, Oberst und Kommandeur des 19. Infanterie-Regiments. Freiherr v. Münchhausen, Geheimer Ober-Regierungsrath zu Berlin. Nagel, Vice-Präsident des Appellationsgerichts zu Magdeburg. Oelrichs, Ober-Regierungsrath zu Magdeburg. Graf v. Oriolla, Kammerherr und Gesandter am königlich dänischen Hofe. Pelloutier, Konsul zu Nantes. Polomski, Erzpriester, Direktor der Typhus-Waisen-Anstalten in Oberschlesien, zu Poppelau, Kreis Rybnik. Dr. Ranke, Direktor des Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums zu Berlin. Dr. Reiche, Geheimer Sanitätsrath, Ober-Stabs- und Garnison-Arzt zu Magdeburg. Ritter, Medizinalrath zu Stettin. Ruffer, Geheimer Kommerzienrath zu Liegnitz. v. Schlegell, Oberst-Lieutenant und Flügel-Adjutant. Graf v. d. Schulenburg, Ober-Tribunalsrath zu Berlin. Schulze, Ober-Post-Direktor zu Breslau. Seeger, unbes. Stadtrath und Lotterie-Obereinnehmer zu Berlin. Dr. Suttinger, Medizinalrath zu Posen. v. Sydow, Landes-Aeltester nnd Rittergutsbesitzer zu Musternick, Kreis Glogau. Wehrmann, Geheimer Ober-Regierungsrath zu Berlin. Wilcke, Geheimer Kriegsrath zu Berlin. Wilke, Notar a. D., Justizrath und Rechtsanwalt zu Berlin. Witte, Geheimer Regierungsrath und Stempel-Fiskal zu Berlin. Zier, Amtsrath zu Trebatsch.

(ohne Schleife):

Graf Albin Węgierski auf Zakrzewo.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse
(mit Schwertern):

v. Ditfurth, Hauptmann im 3. Jäger-Bataillon.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse:

Adlung, Staatsanwalt zu Erfurt. Karl Albrecht, Rathsherr und Kaufmann zu Tilsit. Alt, Kassirer bei der General-Staatskasse zu Berlin. Arendt, Direktor des Kreisgerichts zu Rogasen. Arndt, evangelischer

Pfarrer zu Berlin. v. Arnim, Rittergutsbesitzer und Kreisdeputirter auf Wilmersdorf. Aumüller, Oberst-Lieutenant im 7. Artillerie-Regiment. Balzer, Steuer-Einnehmer und Salzfaktor zu Dirschau. v. Banchet, Kreissekretär zu Wulkow, Kreis Ruppin. Baumann, Buchhalter bei der Haupt-Bank zu Berlin. v. Beguelin, Regierungsrath zu Frankfurt. Dr. Behn, Ober-Stabs- und Regimentsarzt beim 34. Infant.-Reg. (2. Ref.-Regiment). v. Behr, Hauptmann im 4. Infanterie-Regiment und Adjutant bei dem General-Kommando des 1. Armee-Corps. Behr, Ober-Amtmann zu Polommen, Kreis Oletzko. Berckenkamp, Rittmeister im 8 Husaren-Regiment. v. Bernuth, Oberförster zu Jägerhof. v. Beurmann, Oberbergrath zu Halle an der Saale. Bever, Kanzleirath im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Bier, Rechnungsrath bei der Porzellan-Manufaktur zu Berlin. Dr. Blasius, Geheimer Medizinalrath und Professor an der Universität zu Halle. Blochmann, Kreisgerichtsrath zu Langensalza. Bock, Präsident des Stadt- und Kreisgerichts zu Danzig. Bohnstedt, Stallmeister zu Berlin. Boße, Stabs- und Garnisonarzt a. D. zu Saarlouis. Frhr. v. Bothmar, Oberst-Lieutenant und Kommandeur des 5. Kürassier-Regiments. Bratsch, Bürgermeister zu Deutsch-Wartenberg. Emil Brebeck, Kaufmann zu Berlin. Dr. Brettner, Regierungs- und Schulrath zu Posen. Bröcker, Stadtrath zu Berlin. v. Bülow, Regierungsrath zu Potsdam. v. Bünau II., Hauptmann im 27. Infanterie-Regiment. Dr. Bünger, praktischer Arzt zu Stendal. Dr. Bürger, Sanitätsrath und praktischer Arzt zu Berlin. Dr. Büttner, Ober-Stabs- und Regimentsarzt beim 2. Garde-Ulanen-Regiment. Büttner, Geheimer Registrator zu Berlin. Bußler, Kanzleirath zu Berlin. Buttel, Bürgermeister zu Schwersenz. Cimander, Kreisgerichtsrath zu Ohlau. Clausius, Hauptm. und Kommandeur der 5. Pionnier-Abtheilung. Coler, Steuereinnehmer zu Havelberg. Dr. Cruse, Professor an der Universität zu Königsberg. Crusius, Ober-Amtmann und Rittergutsbesitzer zu Zandersdorf. Kreis Konitz. Däumig, Geheimer expedirender Sekretär und Kalkulator zu Berlin. Danckwardt, Rendant der Kreis-Kasse zu Franzburg. Dann, Geheimer Ober-Rechnungrath zu Potsdam. Dechend, Direktor der Hauptbank zu Berlin. Dehnel, Rittergutsbesitzer zu Ober- und Nieder-Rosen, Kreis Kreuzburg. Dittmann, Haupt-Amts-Controleur zu Berlin. Dörffling, Kreis-Sekretär außer Diensten und Rathmann zu Kalbe an der Saale. Graf zu Dohna, Land-Rath des Kreises Sagan. Ebner, Steuereinnehmer zu Körlin. Erbstein, Konrektor der Bürgerschule zu Ellrich. Erdmann, Wasserbau-Inspektor zu Marienwerder. v. Falois, Oberst und Kommandeur des 21. Infanterie-Regiments. Fligely, Major im 3. Artillerie-Regiment. Flitner, Rendant beim Haupt-Steuer-Amt zu Breslau. v. François, Landrath des Kreises Demmin. Frentzel, Kreisgerichtsrath zu Tilsit. Frey, Hauptmann und Vorstand der Artillerie-Werkstatt zu Neisse. Freudemann, unbesoldeter Stadtrath und Tischlermeister zu Potsdam. Friedberg, Direktor des Kreisgerichts zu Stargard in Pommern. Friedrich, Buchdruckerei-Besitzer zu Breslau. Friese, Hauptmann und Artillerie-Offizier des Platzes Graudenz. Galli, Kammergerichtsrath zu Berlin. Gartz, Kreisgerichtsrath zu Berlin. Gebek, Prodekan zu Uszcz, Kreis Chodziesen. Ernst Geisler, Fabrikbesitzer zu Görlitz. v. Gentzkow, Rittmeister im 3. Ulanen-Regiment. Geyert, Appellations-Gerichtsrath zu Stettin. Goltdammer, Ober-Tribunalsrath zu Berlin. Graf v. d. Goltz, Legationsrath und Minister-Resident in Athen. v. Gordon, Major im Generalstabe der 4. Division. Gräger, Geh. expedirender Kalkulator und Bureauvorsteher bei dem königl. Kredit-Institut zu Breslau. v. Grävenitz, Major a. D. und Ritterschafts-Direktor auf Frehne, Kreis Ostpriegnitz. Granzin, Sekonde-Lieutenant a. D. und Zahlmeister 1. Kl. beim 2. Jäger-Bataillon. Greiff, Appellations-Gerichtsrath zu Breslau. Grünmüller, Oberst-Lieutenant und Kommandeur des 1. Bat. (Gnesen) 14. Landwehr-Reg. Grunert, Ober-Forstmeister zu Danzig. Hänisch, Universitätsrichter zu Greifswald. Häse, evangel. Pfarrer zu Abtshagen. Hain, Postmeister zu Neu-Ruppin. Hanisch, Ober-Bahnhofs-Inspektor der berlin-anhaltischen Eisenbahn zu Berlin. Hann- v. Weyhern, Major und Direktor der Militär-Reitschule zu Schwedt. v. Hanneken, Oberst-Lieutenant und Kommandeur des 6. Kürassier-Regiments (Kaiser Nikolaus I. von Rußland). Harrer, Stadtverordneten-Vorsteher und Partikulier zu Hirschberg. Hartmann, Rittergutsbesitzer zu Schwarzow, Kreis Naugard. Hentrich, Kreisgerichtsrath zu Quedlinburg. Herold, Bergrath und Direktor des Bergamts zu Tarnowitz. Herzberg, Forstmeister zu Königsberg in Pr. Hindenberg, Kanzleirath im Ministerium des Innern. Dr. Hoburg, Oberarzt beim mediz.-chirurg. Friedrich-Wilhelms-Institut. Hörlein, Gemeinde-Vorsteher zu Charlottenbrunn, Kreis Waldenburg. Hoffmann, Festungs-Bauschreiber zu Glaz. Hoge, Konsul zu Kiel. Holland, Rechnungsrath zu Stetin. Houillon, Stabs- und Bataillonsarzt beim 15ten Infanterie-Regiment. Hufnagel, Geh. Registrator beim Generalpostamt. Hummel, Major und Platz-Ingenieur in Wesel. Hurrelbrink, Major im 1. Artllerie-Regiment. Dr. Huschke, Geheimer Justizrath und Professor an der Universität zu Breslau. Jacobs, vortragender Rath bei der Admiralität zu Berlin. Jahn, Geheimer Kanzlei-Sekretär zu Berlin. Jahnke, Justizrath und Divisions-Auditeur bei dem Kommando der Garde-Infanterie. Jasinski, Registratur-Rath bei der Regierung zu Posen. v. Ingersleben, Ober-Staats-Anwalt bei dem Ober-Tribunal zu Berlin. Jüttner, Appellations-Gerichtsrath zu Posen. Dr. Kahle, Justizrath und Rechtsanwalt bei dem Ober-Tribunal zu Berlin. Dr. Keber, Kreis-Physikus zu Insterburg. Keck v. Schwazbach, Justizrath und Rechtsanwalt zu Jauer. Kießlich, Zahlmeister beim ersten Bataillon (Berlin), zweiten Garde-Landwehr-Regiments. Kirchner, Kreisgerichts-Rath zu Elbing. Klebs, Geheimer Justiz- und Appellations-Gerichtsrath zu Königsberg in Preußen. Kleiber, Bürgermeister zu Jutroschin. v. Knorr, Hauptm. im 6. Jäger-Bataillon und Adjutant bei dem General-Kommando des 6. Armee-Korps. Knuth, evangel. Pfarrer zu Tremnau, Kreis Pleschen. Kögel, Superintendent und Pfarrer zu Birnbaum. v. Köller, Landrath des Kreises Kammin. Köppel, Rechnungs-Rath und Geheimer Kalkulator im Justiz-Ministerium. Köppen, Rathsherr und Kaufmann zu Schwedt. Körber, Steuer-Einnehmer zu Oranienburg. Körner, Direktor des Kreis-Gerichts zu Memel. Kohli, Forstmeister zu Köslin. v. Krane, Rittmeister im 4. Kürassier-Regiment. Karl Krauseneck, Rathsherr zu Gumbinnen. Kunkel von Löwenstern, Hauptmann à la suite des 4. kombinirten Reserve-Bataillons. v. Kyckbusch, Rittmeister im 1. Dragoner-Regiment. Laurin, Premier-Lieutenant im 9. Infanterie-Regiment (Kolberg). v. Ledebur, Regierungsrath zu Köslin. Lehmann, Kreissekretär zu Wittenberg.

v. Lettow, Appellationsgerichtsrath zu Bromberg. v. Lieres und Wilkau, Landrath des Kreises Strehlen. Lindner, Magistrats-Assessor und Apotheker zu Weißenfels. Loos, Kanzleirath beim Ministerium des Innern. Lorenz, Erzpriester und Pfarrer zu Kraschen, Kreis Guhrau. Lucks, Superintendent und Pfarrer zu Skaisgirren, Kreis Niederung. v. Lüdinghausen-Wolff, Hauptmann und Platzmajor in Danzig. Mäntell, Hauptmann und zweiter Adjutant bei der General-Inspektion des Ingenieurcorps und der Festungen. v. Malachowsky, Hauptmann im 19. Infanterie-Regiment. v. Manstein, Ober-Zollinspektor zu Skalmierzyce, Kreis Adelnau. Marcynowski, Kreis-Steuer-Einnehmer zu Osterode. Marschall von Sulicki, Premier-Lieutenant im 16. Infanterie-Regiment. Maske, Direktor des Kreisgerichts zu Jüterbogk. v. Massow, Seconde-Lieutenant im Garde-Dragoner-Regiment und Adjutant bei dem General-Kommando des Gardecorps. Karl Matzdorf, Stadtverordneter und Kaufmann zu Brieg. Meier, Justizrath und Rechtsanwalt zu Königsberg in Pr. Melzer, Kreisgerichtsrath zu Frankfurt. Mertens, Hauptmann und Platz-Ingenieur in Spandau. Mertz, Appellationsgerichtsrath zu Naumburg. Mertz, Geheimer Registrator im Kriegsministerium. v. Mettingh, Landrath des Kreises Templin. Metzke, Kreisgerichtsrath zu Sagan. Meyer, Proviantmeister zu Glogau. Migolski, Rechnungsrath bei dem Polizeipräsidium zu Berlin. v. Mörner, Regierungsrath zu Berlin. Möser, Regierungsrath zu Mörseburg. Karl Friedrich Eduard Mohring, Stadtrath zu Nordhausen. Dr. Mollard, Geheimer Revisionsrath und Mitglied des Revisionskollegiums für Landeskultursachen zu Berlin. Most, Ober-Buchhalter zu Oppeln. v. Motz, Regierungsrath bei der Provinzial-Steuerdirektion zu Danzig. Mücke, Steuer-Inspektor und Ober-Steuer-Controleur zu Berlin. Müller, Direktor des Kreisgerichts zu Kaukehmen. Freiherr von Münchhausen, Ober-Regierungsrath und Direktor der General-Kommission zu Stendal. Nathusius, Landes-Oekonomierath und Rittergutsbesitzer zu Königsborn im 1. Jerichowschen Kreise. Nessel, Staatsanwalt zu Schweidnitz. Nitsche, Direktor des katholischen Schullehrer-Seminars zu Posen. v. d. Oelsnitz, Hauptmann im 1. Infanterie-Regiment. Offermann, Eisenbahn-Direktor zu Bromberg. Ostmann, Rektor an der Garnisonschule zu Potsdam. Pankau, Dekan und Pfarrer zu Jastrzembi. Parreidt. Kreisgerichtsrath zu Wittenberg. Pfuhl, Kanzleirath und Geheimer Registrator zu Berlin. Philipp, Direktor des Kreisgerichts zu Beuthen. Porsch, Staatsanwalt zu Ratibor. Presch, Hofstaats-Holzverwalter zu Berlin. v. Prittwitz, Premier-Lieutenant im 2. Batall. (Hirschberg) 7ten Landwehr-Regiments. Quade, Diriktor des Kreisgerichts zu Worbis. v. Rabe, General-Landschafts Direktor auf Lesnian. Dr. Rahts, Ober-Stabs- und Regiments-Arzt beim 3 Infanterie-Regiment. Redlich, Superintendent und Pfarrer zu Ratibor. Reich, Kanzleirath und Geheimer Registrator bei dem evangelischen Ober-Kirchenrath zu Berlin. Reichelt, Rendant bei dem Haupt-Zoll-Amt zu Memel. Retzlaff, Bürgermeister zu Tempelburg. Riebe, Direktor der Realschule zu Brandenburg. Rimpau, Ober-Amtmann und Rittergutsbesitzer zu Schlanstedt, Kreis Oschersleben. Rimpler I., Kommerzienrath zu Berlin. Rinck, Armen-Kommissions-Vorsteher zu Berlin. v. Risselmann, Rittmeister a. D. und Ritterschaftsrath auf Matschdorf, Kreis Sternberg. Ristow, Ober-Grenz-Kontroleur zu Anklam. Baron v. Roberts, Justizrath und Gouvernements-Auditeur in Luxemburg. Rockel, Postrath zu Stettin. v. Röll, Hauptmann im 14. Infanterie-Regiment. Dr. Rohnstock, Kreis-Physikus zu Strehlen. v. Rohr, Ritterschaftsrath und Kreis-Deputirter auf Wolletz, Kreis Angermünde. Rohrbeck, Ober-Maschinenmeister zu Bromberg. Rose, Lieutenant a. D. und Polizei-Inspektor zu Posen. Dr. Rosenthal, Assistenz-Arzt beim 4. kombin. Reserve-Bataillon. Rother, Stabs- und Bataillons-Arzt beim 1. Jäger-Bataillon. Rousselle, Rittergutsbesitzer zu Insterburg. Sachisthal, Hauptmann und Platz-Major in Minden. v. Schätzell, Hauptmann à la suite des Kriegs-Ministeriums. Schall, Oekonomie-Kommissionsrath zu Czersk. Schede, Landrath des Kreises Osterode. Schlegel, Geheimer expedirenden Sekretär zu Berlin. Schliebs, Provinzial-Steuer-Sekretär zu Magdeburg. v. Schlieffen, Rittmeister, aggregirt dem Regiment Garde du Corps und persönlicher Adjutant Sr. königlichen Hoheit des Prinzen Albrecht von Preußen. Schmalian, Ober-Amtmann zu Lohra, Kreis Nordhausen. Schmidt, Rektor an der Mädchen-Bürgerschule zu Langensalza. Schmidt, Inspektor der Plan-Kammer des statistischen Büreaus zu Berlin. Schmidt, Landrath des Kreises Angerburg. Schneider, Rechnungsrath und Geheimer Rechnungs-Revisor zu Potsdam. Schönstedt, Staatsanwalt zu Magdeburg. Scholtze, Geheimer Kalkulator und Kontroleur der Oberberghauptmannschaftlichen Kasse zu Berlin. Scholz, Hauptmann im 3. Bataillon (Krotoschin) 19. Landw.-Regiments. Schor, Reg.-Sekretär zu Breslau. Schultz, Appellationsgerichtsrath zu Marienwerder. Schultze, Rechnungsrath bei der Hauptverwaltung der Staatsschulden zu Berlin. Schulz, Sekonde-Lieutenant a. D. und Zahlmeister 1. Klasse beim 3. Dragoner-Regiment. Schulz I., Hauptmann und Plaß-Ingenieur in Jülich. Schulze, Justizrath und Rechtsanwalt zu Naumburg. Schulze, Rechnungsrath und Landrentmeister zu Danzig. Schulze, Oberförster zu Tauer, Kreis Kottbus. Dr. Schwarts, Superintendent und Pfarrer zu Jordansmühl, Kreis Nimptsch und Frankenstein. v. Schwerin, Major im Generalstabe des 6. Armeekorps. Seefeld, Steuer-Inspektor und Salz-Faktor zu Neusalz, Kreis Freistadt. Seidel, Stadt-Inspektor zu Posen. v. Seydlitz, Major und Kommandeur des 3. Bataillons (Naumburg) 32. Landw.-Regiments. Seyfferth, Regierungsrath zu Posen. Siewert, Kreisgerichtsrath zu Marienwerder. Siewert, Steuer-Einnehmer zu Glowitz. Söppliedt, Rendant bei dem Hauptzollamt zu Danzig. Sombardt, Appell.-Ger.-Rath zu Magdeburg. Sommerfeld, Hofrath u. Hofstaats-Sekretär zu Berlin. Stange, Sek.-Lieut. a. D. und Zahlmeister 1. Kl. beim 10. Inf.-Regt. Stelter, Stadtgerichtsrath zu Königsberg in Preußen. Steltner, Domänen-Rentmeister zu Tiegenhoff, Kreis Marienburg. Stockmann, Stadt-Aeltester und Rentier zu Beeskow. v. Stutterheim, Major a. D. und Landes-Deputirter auf Terpt, Kreis Kalau. Baron Teophil Testa, zweiter Dolmetscher bei der Gesandtschaft in Konstantinopel. Theremin, Wirklicher Legationsrath zu Berlin. v. Tiedemann, Regierungsrath zu Merseburg. Töche, Hofstaatssekretär zu Berlin. v. d. Trenck, Oberst und Kommandeur des 24. Infanterie-Regiments. v. Treskow I., Rittmeister im 7. Kürassier-Regt. Trost, Major im 1. Art.-Regt. Vogel, Assistenz-Arzt beim 2. Garde-Regt. zu Fuß. Voigt, Bau-Inspektor zu Lyck. Voigt, Staatsanwalt zu Brandenburg. Voigt, Rentier, vormals Kaufmann, zu Stettin. Vollmar, Sek.-Lieut. a. D. und Zahlmeister 1. Kl. beim 2. Dragoner-Regt. Wagener, königl. schwedischer und norwegischer Konsul zu Berlin. Frhr. v. Wangenheim, Geh. Regierungsrath zu Berlin. Weber, Schiffseigner und Holz- und Torfhändler zu Berlin. v. Wedell, Rittmeister im 2. Kürassier-Regiment (Königin.) v. Wedell, Hauptmann im 21. Inf.-Regmt. Weick, Kriegsrath und Geh. expedirender Sekretär im Kriegs-Ministerium. Weiße, emeritirter Prediger zu Rosenthal, Kreis Nieder-Barnim. Wendt, Kanzleirath im Ministerium des Innern. Wenzel, Geh. Ober-Regierungs-Rath zu Berlin. Werner, Steuer-Einnehmer zu Schubin. Wesenberg, Oberförster zu Glinke. Willer, Geh. Kanzlei-Inspektor im Kriegs-Ministerium. Willmanns, Bau-Inspektor zu Berlin. Wilrich, Kanzleirath zu Berlin. v. Winterfeld, Major a. D., Ritterschaftsrath und Kreis-Deputirter auf Damerow, Kreis Prenzlau. Wirsch, Geh. expedirender Sekretär und Vorstand der Gesandtschafts-Kanzlei in Paris. Wodiczka, Kreis-Gerichts-Rath zu Gleiwitz. v. Wolff, Oberst-Lieut. a. D. zu Stuchow bei Kammin. Graf Wrschowetz-Sekerka v. Sedczicz, Major und Kommandeur des 2. Husaren-Regiments (2tes Leib-Husaren-Regmt). v. Wulffen, Hauptmann im 10. Infanterie-Regt. Gustav Prinz zu Ysenburg und Büdingen, Maj. à la suite des Garde-Dragoner-Regiments und Legations-Sekretär bei der Gesandtschaft am königl. hannov. Hofe. v. Zastrow, Hauptmann a. D. und Rittergutsbesitzer auf Groß-Reichen, Kreis Lüben. Ziebell, Ober-Inspektor bei der Garnison-Verwaltung zu Königsberg in Preußen. v. Ziegler, Direktor der Korrektions-Anstalt zu Zeitz. Zierhold, Kreisgerichts-Rath zu Neuhaldensleben. Zimmer, Prämier-Lieut. im 1. Ulanen-Regiment. Zimmermann, Maj. im General-Stabe des 5. Armee-Corps. Zweigert, Direktor des Kreisgerichts zu Stolp.

Den Hohenzollernschen Hausorden:

Das Kreuz der Komthure:

v. Steinmetz, General-Major und Kommandant von Magdeburg.

Das Kreuz der Ritter:

Ahner, Prediger zu Genthin. Bogenschneider, Amtsrath zu Jurgaitschen, Kreis Darkehmen. Brandt, Ober-Bürgermeister zu Brandenburg. v. Dallwitz, Ober-Forstmeister zu Merseburg. v. Dewitz, Land- und Stadtrichter a. D., Rittergutsbesitzer auf Wussow. Dohme, Hofrath und Rendant der Kasse des Hof-Marschall-Amtes zu Berlin. Elwanger, Geheimer Regierungs-Rath und Ober-Bürgermeister zu Breslau. v. Fischer-Treuenfeld, Appellationsgerichtsrath zu Naumburg. v. Grotkowski, Hofrath und Kanzlei-Direktor zu Gnesen. Hellfeld, Justizrath zu Halle. Knebel, Kreisgerichtsrath zu Posen. Dr. Koblank, Stadtrath zu Berlin. Kuntze, Prediger an der St. Elisabeth-Kirche zu Berlin. Meyer, Kaufmann zu Memel. Orth, Prediger an der Werderschen Kirche zu Berlin. Graf Poninski, Ober-Regierungsrath zu Potsdam. Raabe, Hof-Schmied zu Berlin. v. Sander, Lieutenant a. D. und Rittergutsbesitzer auf Charcice, Kreis Birnbaum. Scheffler, Oberförster zu Forsthaus Lehnin. v. Schwichow, Premier-Lieutenant a. D. und Rendant der Teltowschen Kreiskasse zu Berlin. v. Wedtke, Hauptmann im 31. Infant.-Regiment. Graf v. Zedlitz-Trützschier, Präsident der Regierung zu Liegnitz. Zumbrunn, Lieutenant und Regierungs-Botenmeister a. D. zu Liegnitz.

Den Adler der Ritter:

Beyer, Professor und Prorektor am Gymnasium zu Neu-Stettin.

Deutschland.

Karlsruhe, 15. Januar. In der heutigen Sitzung der ersten Kammer legte Staatsrath v. Wechmar folgende zwei Gesetzentwürfe vor: a. Einige Abänderungen in der Preßgesetzgebung zur Verhinderung des Mißbrauchs der Preßfreiheit betreffend und mit der Bemerkung, daß diese Bestimmungen in Folge eines aus dem Grunde noch nicht publizirten Bundesbeschlusses vom Juli vorigen Jahres herbeigeführt worden seien, weil man diese Publikation nicht vor Erlassung der geeigneten Vollzugsverordnung habe eintreten lassen wollen. Bedeutende Abänderungen in den im Lande bestehenden Bestimmungen seien nicht nothwendig gewesen, sondern es werde schon durch einige wenige der Einklang mit der Bundesgesetzgebung erzielt, wie solche in gegenwärtiger Vorlage enthalten seien. b. Einige Abänderungen des Strafgesetzbuchs betreffend, mit der Bemerkung, daß dieselben sich auf den Vollzug der Todesstrafe und die Landstreicherei beziehen. In ersterer Hinsicht habe man die Oeffentlichkeit beschränkt, jedoch nicht vollständig aufgehoben. Was aber die Landstreicherei betreffe, so habe dieselbe in einem solchen Grade überhand genommen, daß die bisherige Behandlungsweise derselben einen zu großen Aufwand an Zeit und Kosten erfordere, und man deshalb in dem jetzt vorgelegten Gesetzentwurf die gerichtliche Behandlung von der Zustimmung der Polizeibehörde abhängig mache.

Oesterreich.

≅ **Wien,** 19. Januar. Die Situation hat sich seit gestern nicht verändert; nach wie vor finden im Ministerium des Aeußern diplomatische Besprechungen statt, die natürlich sich blos auf die Feststellung von Präliminarien beziehen können. Ueber den Waffenstillstand verlautet, daß derselbe sich vorerst durch ein Uebereinkommen zwischen den auf dem Kriegsschauplatze kommandirenden Feldherren thatsächlich herstellen werde, bis die nach diplomatischer Erörterung zu erfließenden Befehle eintreffen werden.

Man ist hier besonders auf das Urtheil der auswärtigen Presse über die wichtige Friedensbotschaft gespannt, allein bis auf Privatmittheilungen aus Paris fehlen uns bis zur Stunde sämmtliche Nachrichten hierüber. Der französische Hof selbst soll von der telegraphischen Nachricht äußerst angenehm überrascht worden sein.

Ein sonderbares Spiel des Zufalls ist es, daß die hiesige Militärische Zeitung, in der sich nach der Abreise Menschikoffs von Konstantinopel die ersten kriegerischen Stimmen vernehmen ließen, nun auch den letzten kriegerischen Artikel unter allen wiener Journalen gebracht hatte.

— FML. Graf Coronini ist am 15. d. M. von seiner nach Wien unternommenen Reise wieder in Temeswar eingetroffen. — Der seit beinahe 8 Jahren nicht mehr erschienene Staatsschematismus wird im Juli d. J. und zwar gleichzeitig mit dem Militär-Schematismus erscheinen. — Auf allerhöchsten Befehl veranstaltet die k. k. Lottodirektion eine zweite große Klassenlotterie, deren Ertrag dem Gründungs-Fonds eines Militärhospitals zu Carlsbad gewidmet ist. Die Lotterie ist sehr reich dotirt und weisen die Treffer die Gesammtsumme von 308,000 Fl. aus. — Die Veröffentlichung des Statutes für die nichtkatholischen Religionsbekenntnisse in Oesterreich ist aus bisher unbekannten Ursachen verschoben worden, doch dürfte dieselbe, nachdem das Statut bereits die allerhöchste Sanktion erlngt hat, nicht lange mehr auf sich warten lassen. Die Bestimmungen dieses Gesetzes sollen auf vollkommen liberalen Grundsätzen beruhen.

γ **Breslau,** 20. Januar. [Feuer.] Gestern Abend 10 Uhr gaben die Thürmer und Nachtwächter wiederum das Feuersignal. In der Nikolaivorstadt, Friedrich-Wilhelmsstraße 46, Stadt Köln am Rhein, einer Wittfrau gehörig, war ein Feuer ausgebrochen, welches durch die schnelle Hilfe der Löschmannschaften bald gedämpft wurde. Das Haus ist einstöckig und ist zu dem Flügel, welcher nach der Stadt zu liegt, 3 Fenster breit, der Dachstuhl abgebrannt. Anfang Dezember v. J. war in demselben Hause Feuer; damals brannte ein Hinterhaus ab. Es ist dies das 4. Feuer in diesem Halbjahr, und haben von den Löschmannschaften zum nächsten Feuer diejenigen zu kommen, deren Feuerzettel auf das 1., 3. und 5. Feuer lauten.

Theater-Repertoire.

Montag den 21. Januar. 19. Vorstellung des ersten Abonnements von 70 Vorstellungen. Gastvorstellung der königl. sächs. Solotänzer Hrn. **Pohl** und Frau **Pohl**, geb. Döring, vom Hoftheater zu Dresden. **„Preciosa."** Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von P. A. Wolf. Musik von C. M. v. Weber. — Im ersten Akte: „Grand Pas de deux serieux", getanzt von Hrn. Pohl und Frau Pohl. Im dritten Akte: „La Manola" (Pas Espanol), ausgeführt von Herrn und Frau Pohl. Im vierten Akte: „Grand Pas de deux grotesque à la Cosaque", getanzt von Herrn und Frau Pohl.

Dinstag den 22. Januar. 20. Vorstellung des ersten Abonnements von 70 Vorstellungen. **„Lindane, oder: Der Pantoffelmacher-Meister im Feenreich."** Großes romantisches Zauberspiel mit Tanz in 4 Akten, nach Bäuerle's Parodie: „Die Fee und der Ritter", von L. Bartsch. Musik arrangirt von Kugler. (Die Schlußdekoration ist von Hrn. Geyer gemalt, auch sind die Maschinerien von demselben eingerichtet.)

Mittwoch den 23. Januar. 21. Vorstellung des ersten Abonnements von 70 Vorstellungen. Zum 9. Male: **„Die Nibelungen."** Große Oper mit Tanz in 5 Akten von Gerber. Musik von Heinrich Dorn. Im I. Akt: „Waffentanz" der isenländischen Schildjungfrauen, ausgeführt vom Corps de Ballet. Akt II.: „Festtanz" der burgundischen Mädchen, ausgeführt von Frln. Krause und dem Corps de Ballet. Akt IV.: „Evolutions-Marsch" der hunnischen Krieger mit Tanz der hunnischen Mädchen.

Berliner Börse vom 19. Januar 1856.

Fonds-Course.

Freiw. St.-Anl.	4½	100½ bez.
St.-Anl. v. 1850	4½	101 bez.
dito 1852	4½	101 bez.
dito 1853	4	97½ bez.
dito 1854	4½	101 bez
dito 1855	4½	101 bez.
Präm.-Anl. v. 1855	3½	109¼ bez.
St.-Schuld-Sch.	3½	87 bez.
Seehdl.-Pr.-Sch.	—	150 Br.
Preuß. Bank-Anth.	4	126½ Br.
Posener Pfandbr.	4	— — —
dito	3½	— — —
Polnische III. Em.	4	91½ Gl.
Poln. Obl. à 500 Fl.	4	80 Gl.
dito à 300 Fl.	5	87 bez.
dito à 200 Fl.	—	19 Br.
Hamb. Pr.-Anl.	—	63½ Gl.

Aktien-Course.

Aachen-Mastrichter	4	54½ à 56½ bez.
dito Prior.	4½	91¼ etw. bez.
Berlin-Hamburger	4	112½ à 113½ bz.
dito Prior. I. Em.	4½	102⅓ bez.
dito Prior. II. Em.	—	102 bez.
Berbacher	4	154½ à 156 bz. u. B.
Breslau-Freiburg.	4	136 bez.
dito neue	4	125 bez.
Köln-Mindener	3½	164 à 164¼ bez.
dito Prior.	4½	101¼ Br.
dito II. Em.	5	103⅞ Gl.
dito II. Em.	4	90½ Br.
dito III. Em.	4	90 bez.
dito IV. Em.	4	89 bez.
Mainz-Ludwigsh.	4	114½ Gl.
Mecklenburger	4	56 u. E. 56½ bz.
Niederschlesische	4	93 bez.
dito Prior.	4	93 Gl.
dito Pr. Ser. I. II.	4	93¼ bez.
dito Pr. Ser. III.	4	92¼ Gl.
dito Pr. Ser. IV.	5	102½ bez.
dito Zweigbahn	4	64 bez.
Nordb. (Fr.-Wilh.)	4	56 u. E. 56¾ bz.
dito Prior.	5	— — —
Oberschlesische A.	3½	210 bez.
dito B.	3½	177 bez.
dito Prior. A.	4	92 Br.
dito Prior. B.	3½	80¾ bez.
dito Prior. D.	4	90 Gl.
dito Prior. E.	3½	78¼ bez.
Rheinische	4	112¼ à ⅛ bez.
dito Prior. Stm.	4	112 à 111½ bez.
dito Prior.	4	89¼ Br.
dito Prior.	3½	83 bez.
Stargard-Posener	3½	92 bez.
dito Prior.	4	91 Br.
dito Prior.	4½	99¾ Gl.
Wilhelms-Bahn	4	190 Anf., 192 à ½ bz.
dito neue	4	164¾ bez.
dito II. Prior.	4	89 bez.

Wechsel-Course.

Amsterdam	k. S.	143⅛ bez.
dito	2 M.	142⅜ bez.
Hamburg	k. S.	151¾ bez.
dito	2 M.	150⅜ bez.
London	3 M.	6 Rtl. 21 Sgr. bz.
Paris	2 M.	79¼ Gl.
Wien	2 M.	92¼ bez.
Breslau	2 M.	— — —
Leipzig	8 T.	99¾ bez.
dito	2 M.	99 5/12 bez.
Frankfurt a. M.	2 M.	56 Rtl. 18 Sg. bz.

Die Börse war heute in etwas matterer Haltung und zahlreiche Gewinnrealisirungen drückten zum Theil die Course; die Tendenz blieb aber am Schlusse eine recht feste. 6te russische 5%tige Anleihe bei Stieglitz und Comp. 90 bez. Von Wechseln stellten sich Amsterdam in beiden Sichten niedriger, dagegen London, Wien und Petersburg höher, letzteres 2%.

≅ **Breslau,** 21. Januar. [Produktenmarkt.] Getreidemarkt wiederum sehr flau, keine Käufer, Preise nachgebend. Kleesaaten gute Zufuhr. Forderung noch zu hoch, daher noch nichts umgegangen.

Weizen, weißer beste Qualität 150—165 Sgr., gelber beste Qualität 145 bis 155 Sgr., abfallender und ungar. 118—140 Sgr. — Roggen schwere Qualität, 86pfd. 115—116 Sgr., 84pfd. 110—111 Sgr., 82pfd. 105—107 Sgr. — Gerste 70—78 Sgr. — Hafer 38—46 Sgr. — Erbsen 105—120 Sgr.

Winterraps 140—145 Sgr., Sommerrübsen 116—120 Sgr.

Kleesamen: rother 16—17—17½ Thlr., weißer 20—22 Thlr. pr. Ctr.

Redakteur und Verleger: C. Zäschmar in Breslau.

Druck von Graß, Barth und Comp. (W. Friedrich) in Breslau.